

Wiener Zeitung, 26. März:

Spareinlagen seit November gesunken. (Mitteilungen des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank)	3
Film-Debatte im Gemeinderat. RK	4
Dort, wo der Philipps-Hof stand.	4

Wiener Kurier, 26. März:

Ist der Künstler der Sündenbock des Staates? Der Fiskus sollte endlich auch einmal in seiner Steuerpraxis einsehen, dass der schöpferische Mensch unter anderen Erwerbsgesetzen lebt. Nationalrat Prof. Eduard Ludwig.	2
Karfiol je Kilogramm: S 1,20 - 1,90.	3
Angina pectoris mit Gelbsucht bekämpft. Sensationelle Heilerfolge einer neuen Wiener Therapie.	3
Die Geschäftszeiten in Wien sollen neu geregelt werden.	3
Kleinkinos werden mit 5,000.000 Schilling saniert. Erhöhung der Eintrittspreise darf den Grosskinos keinen Mehrgewinn bringen.	3
Noch immer Österreicher in der russischen Kriegsgefangenschaft. Figl und Helmer: Stalin hat Bitte um Rückführung nicht beantwortet.	8
Tümpel und Auen, wo heute der zweite Bezirk steht. Die Geschichte des unteren "Werd". (Bild) M. Girardi	9
Bäder, Tanzsäle und ein unsterblicher Walzer. -rd-	9
Von der Überfuhr zur Schlagbrücke. (Bild) M.G.,	10
Schiffsmühlen - einst ein blühendes Gewerbe, jetzt eine Erinnerung. (Bild) R.	10
Ruinen eines alten Theaters erzählen. -rdi	10
Und jetzt: Bei der Neugestaltung der Leopoldstadt kann nur eine radikale Lösung helfen. (Bilder)	11

Weltpresse, 26. März:

"Geheimnisvolle Tiefe" im Gemeinderat. Bürgermeister Körner und Stadtrat Resch weisen Angriffe auf die Pabst-Filmproduktion zurück.	2
5 Millionen Schilling zur Sanierung der Kleinkinos.	2
Vom Allgemeinen Sportverband.	5
Vorverlegung der Arbeitszeit bei der Gemeinde Wien? RK	6
Ein Verband der Energiokonsumenten?	6
Der neue amtsführende Stadtrat für Wirtschaftswesen, Diplomkaufmann Richard Nathschläger. (Bild)	6
Wohnung oder Antiquitätenladen? Professor Niedermoser über Wohnraumgestaltung.	6

Der Abend, 26. März:

Die Geheimnisse der Frauenstrafanstalt Lankowitz. (33jährige ehemalige Fachreferentin des Wiener Zentralernährungsamtes, Johanna Rott, wurde wegen Lebensmittelkartenfälschung zu acht Jahren Kerker verurteilt)	1
Jugendliche Fabrikräuber in Simmering. Kein Bleirohr in den Wänden ist vor ihnen sicher.	2
"Habt ihr den Kuckuck schon vergessen?" (Die morgige Frauenkundgebung auf der Ringstrasse)	2
Entgegenkommen der Wiener Verkehrsbetriebe.	3



Aus der Werkstatt der Jugendpolizeifürsorge. Kinder im Schatten der Hausruinen. 3  
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Im Wind verweht? 5  
Gemeinde Wien verzichtet auf eine Million Schilling. 5

Neues Österreich, 27. März:

Ein Wiener Werkmeister siegt über das Rauchverbot in der Strassenbahn. Die Geldstrafe wird ihm erlassen, weil die Deutschen vergessen haben ihre Anordnung seinerzeit ordnungsmässig zu publizieren. 4  
Bürgermeister Körner schreibt den Kriegsgefangenen. RK 4  
400 Liter Vakzine gegen Maul- und Klauenseuche. Das doppelte Quantum wäre notwendig. Im nächsten Jahr: Impfstoff aus eigener Werkstatt. 4  
Das Personenautoproblem. 7

Arbeiter-Zeitung, 27. März:

Ein gefährlicher Platz. (Wiener Strassenbahn - Stehenbleiben auf den Trittbrettern - Rudolf Hodonsky) 3  
Im hundertsten Lebensjahr. (Zweitälteste Wienerin - älteste Bewohnerin Wiens) RK. 3  
30.000 junge Sportler. (Sport in den Berufsschulen) 4

Wiener Tageszeitung, 27. März:

L'Opéra de Vienne. Pariser PM-Korrespondenten 4  
Ein Berg kommt neu in Mode. Der Frühling wird zur grossen Saison für den Hausberg der Wiener. (Schneeberg) 5  
Wien denkt an seine Kriegsgefangenen. RK 5  
Gute Gasabgabe - erhöhte Teergewinnung. (Wie Stadtrat Dr. Erich Exel einem Vertreter des OeVP-Pressedienstes mitteilte.) 5  
Warum sinkt der Karfiolpreis? 6  
Die Erzeugung technischer Gase. 6  
Sparen in den Schulen. (Heimsparkassen) 8  
Samariterkurs der Wiener Rettung. (Städtischer Wiener Rettungsdienst) 8

Das Kleine Volksblatt, 27. März:

Vizebürgermeister Weinberger auf dem Landestag des OeAAB: Freiheitskampf an der vordersten Front. 1  
Die Partei, der man nicht trauen darf..... Zusammenspiel zur Sozialisierung einer Autobuslinie. 4  
Zuverlässige Berichterstattung. (OeVP-Gemeinderat Nathschläger als Nachfolger des Stadtrates Rohrhofer) 4



Die Hilfsaktion der Stadt Wien: 400 Kriegsgefangenenpakete bereits abgeschickt. RK.	5
Die älteste Wienerin. RK.	5
Stadtrat Dr. Exel kündigt technische Neuerungen an. Gasverbrauch seit 1937 bedeutend angestiegen.	6
Zur Karfiol-Schwemme in Wien.	6
Lobauer Schilf in Flammen. (Im Auengebiet bei Eckartsau)	6
Samariterkurs des Wiener Rettungsdienstes.	6
500 "Austrian Doctors" wollten nach Ceylon. Aber nur zehn Wiener Ärzte dürfen wirklich einreisen.	11
Alfred Missong: Heiliges Wien. (Ein Führer durch Wiens Kirchen und Kapellen) -ch.	14

Österreichische Volksstimme, 27. März:

Heute auf die Ringstraße!	1
Ernst Fischer: Die Krise der SPÖ.	1
Neuer Kampfbund der Mieter. Die alte Mietervereinigung von den Spaltern zerschlagen. Allen Anschlägen zum Trotz: Hände weg vom Mieterschutz!	2
Die kommunistische Landtagsfraktion fordert die Sommerzeit. Arbeitsvorverlegung der Gemeindeangestellten keine Lösung. Zur RK.	5
Eine neue Belastung für die städtischen Bediensteten. Zur RK.	5
So will es Amerika: Schulbauten eingestellt. (Bild)	5
Pachtvertrag für die Schmelzer Grabeländler. (Sitzung der Ottakringer Bezirksvertretung)	5
Kulturordnung statt Kulturpfuscherei. Von Viktor Matejka. Die Theaterkrise... ..und wo es keine gibt. Der Kulturroschen. Der Ravag-Schilling.	6

Österreichische Zeitung, 27. März:

Der neue "Voith". ("Voith"-Werke in Sankt Pölten. Hier wird nicht abgebaut. Wirtschaftstag, Kulturtag, Klubräume. Arbeiterkinder in der Luxusvilla. S	3
---	---

Die Presse, 27. März:

Berlin: Insel im totalitären Meer.	3
Paris bewundert die Wiener Oper. Ministerialrat Dr. Hilbert erzählt von den Erfolgen.	4
Philharmoniker kontra Kunstammer. Vollversammlung lehnt Gewerkschaftsultimatum ab.	4
Ein Opfer der Not an Spitalsbetten? Masernkranker Säugling fand keine Aufnahme.	4
1200 Pakete an Kriegsgefangene in Russland. RK	4
Wien: Jugendfrei - Tirol: Jugendverbot. Kinobesitzer fordern Entpolitisierung des Kinos.	5
Das Visavis des Stephansdomes. Die Richtlinien für den neuen Architektenwettbewerb.	5
Wiener Ärzte im Ausland.	5
Theaterkrise auch in Salzburg.	6
Mehr leisten.	9
Das ordentliche Budget 1949. D. Eduard Ludwig.	9



Welt am Montag, 28. März:

Kein Abbau - aber Tarifierhöhung. bei den Österreichischen Bundesbahnen. Ebbe in der Staatskasse	1
Noch einmal: Das internationale Haus. 75.000 Schilling für eine Abfertigung. Die Wirtschaft zahlt Schwarzenbergs Wiederaufbau	2
Streit um das preisgekrönte Wintersportplakat. Wer ist das Modell? Die Pressepolizei greift ein	2
Doch ein Kino im Konzerthaus?	2
15.000 kg Fleisch für den Schleichhandel	2
4000 Wiener sollten in die Luft gesprengt werden. Ein teuflischer Mordplan wurde in letzter Minute vereitelt	3
"Da werden wir halt selber bauen!" Aus den Anfängen der Wiener Wohnbautätigkeit. Blick hinter die Kulissen. Wieder 428 neue Wohnungen	3
"Unter einem großen Baum ist eine Bühne"! Prominente von Aslan bis Zwerenz beim "Leicht". Die originellste Bühne Wiens wird wieder aufgebaut	4
"Jugendverbot" - für Jugendfilme. (Ausgesprochene Jugendfilme erhalten Jugendverbot)	4
Theaterkrise - auch im Sport	11

Wiener Montag, 23. März:

Westbahnhof bekommt zwei Gleisestagen. Eigene Bahnhöfe für D-Züge, Schnellzüge und Güterzüge	1
Prestige gegen allgemeinen Protest. Gorda Matejka-Felden ein Präzedenzfall - Skandal in der Auslandspresse	1
Das Preisniveau bedroht. Trotz gebesserter Wirtschaft wackliges Budget. Zwei Wege: Verwaltungsreform und Mehrarbeit	1
"Zugereiste und Schmarotzer". Schwere Übergriffe der Tyroler Landsmannschaft	1
Steuern erwürgen Privattheater. Schließung und Zusammenlegung von Bühnen geplant. Soforthilfe von 2 Millionen notwendig	2
Kreditfirmen für Hausrat	2
"Keine Partei Österreichs". Kommunisten in Österreich	2
Zehntausende führen ins Grüne. Der Straßenbahn wurde der Strom zu wenig	2
Die Eissalons sind geöffnet	2
Rauchverbot in der Straßenbahn nicht rechtskräftig. (Amt der Wiener Landesregierung)	2
Erhöhte Soziallasten geplant. Die Forderung der Öffentlichkeit: Erträgliche Abgaben, bessere Leistungen, sparsamste Verwaltung der Sozialinstitutionen, keine Schikanen	3
Schleichtrast BinderMichl. Die illegale Beschaffungszentrale für alles, was gut und teuer ist	3
Hochgehängter Brotkorb mit Weißgebäck	3
Wien braucht dringend Sportplätze! Elf Fußballplätze gingen verloren. Die Stadt mit der niedrigsten Kopfquote an Spielfläche	12
ASKÖ-Festspiele im Stadion	12

Montag-Ausgabe, 28. März:

Beiwagen-Kohlhaas. (Rauchverbot auf der Straßenbahn)	1
Der internationale Frauentag in Wien. (7000 Frauen)	1
Gemeindemieter sollen Wohnungseigentümer werden. Eigentumsrecht auch für Siedler. Förderung des Wohnungsbaues	1



Schwere Mißstände bei der Gemeindeverwaltung. Aufschlußreiche Feststellungen des Kontrollamtes. Doppelt ausbezahlte Gehälter, ungenügend bewachte Bauplätze. Blankounterschriften auf Blankoschecks 2  
Schuhe noch vor Ostern frei. In dieser Woche die entsprechenden Beschlüsse. Auch Lederbewirtschaftung wird fast gänzlich aufgehoben 2  
Was gibt es diese Woche? Fett ration wurde erhöht. 14tägiger Aufruf auch in den Randgemeinden. Fleisch ration weiterhin nur 20 Dekagramm 2  
Haydn-Museum wird eröffnet. (Wien 6., Haydngasse 19. Städtische Sammlungen haben die Absicht, das Museum wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu bringen) 8

Tagblatt am Montag, 28. März:

Die größte Frauendemonstration, die Wien je erlebte: Zehntausende Frauen auf der Ringstraße 1  
Wir, die Hausherren, verlangen ... Wenn die Hausbesitzer zu Wort kommen 4  
Die Hausratshilfe 4  
Neben den Absätzen. (Schuhe dürfen aus CSR nicht importiert werden. Detailverkaufspreis wäre zirka 80 bis 90 Schilling, namhafte Schuhexporte nach dem Ausland) 4